

# Vorpremiere macht Appetit auf mehr

„Das riecht nach Heimat“: Comedian Christian Pape testet in der Kempener Bürgerhalle sein neues Programm. Das kommt prima an.

VON ANNA PETRA THOMAS

**Heinsberg-Kempen.** Aachen, Düsseldorf und Bonn waren die Stationen vor dem Besuch in Kempen, der einzigen Vorpremiere von Christian Papes neuer Comedy „Das riecht nach Heimat“ im Kreis Heinsberg.

In der Bürgerhalle, die Pape kurzentschlossen in den „Gürzenich des Kreises Heinsberg“ umtaufte, traf er auf ein von Anfang an restlos begeistertes Publikum. Dass die Halle beim neunten gemeinsamen Comedyabend von Schützenbruderschaft und Karnevalsgesellschaft nicht ganz ausverkauft war, tat der Stimmung keinen Abbruch. Die St.-Katharina-St.-Josef-Schützenbruderschaft trage das Wort „Heimat“ ja schon in ihrem Leitspruch „Glaube, Sitte, Heimat“, erklärte Guido Peters, Präsident der KG Kemper Gröne, in seiner Begrüßung. Und natürlich seien auch Kempens Karnevalisten sehr heimatverbunden.

## „Buchstabensuppe im Kopf“

Dann ging's los. Bei den ersten Anweisungen aus dem „Off“ tat sich auf der Bühne noch gar nichts. Die eroberte als erster Dr. Stefan Bimmermann, der Pape dann wie gewohnt am Keyboard fein gestriegelt im blauen Pullunder begleitete. Gleich fünf Pullunder, einer über dem anderen, sollte das Publikum im Laufe des Abends zu sehen



Auf der Bühne in Kempen: „Fransje van de Dansje“ in Holzschuhen gehört für Christian Pape (rechts) und Dr. Stefan Bimmermann einfach dazu. Foto: Anna Petra Thomas

bekommen. Pape, der seinen Kompagnon als „kleinste Bigband der Welt“ vorstellte, kam im edlen schwarz-grau gemusterten Jackett mit Satinkragen, modern geflickter, grauer Jeans und Turnschuhen im angesagten braun-schwarzen „Animal-Print“ daher. „Hier bin ich zu Hause, ich hab Gänsehaut!“, rief er den Kempenern zu, die ihn vor allem von seinen Besuchen im Karneval kennen.

„Ich bin überrascht, wohin die Karten verkauft wurden“, be-

grüßte er die Ophovener, die ohne Rurbrücke doch eine etwas weitere Anfahrt hätten in Kauf nehmen müssen. Apropos Rurbrücke: ein Wunderwerk deutscher Ingenieurskunst für Pape, für das er den Vergleich mit Hamburger Elbphilharmonie und Berliner Flughafen nicht scheute.

„Heimat ist da, wo man sich zu Hause fühlt, wo man sich gehen lassen kann, wo man eine Sprache spricht“, philosophierte er weiter und blickte zurück zu dem, was

„Facebook“ früher einmal war. „Das war mit 'nem Kissen aus'm Fenster gucken!“

Munter ratterte Pape alte Sprüche runter. „Es wird gegessen, was auf den Tisch kommt“, war nur einer davon. Für alle möglichen Vergleiche mussten auch Frau, Tochter und Schwiegermutter herhalten. „Ich hab' noch Buchstabensuppe im Kopf“, gestand der Comedian dann mal so zwischen-durch, verbunden mit dem Hinweis auf die Vorpremiere: „Wir

testen uns noch!“ Das überhörte das begeisterte Publikum. Gut kamen auch die Gesangs- und Tanzeinlagen an, vor allem, als er das Volkslied „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“ einmal à la Marius Müller-Westernhagen und einmal à la Helene Fischer vortrug. Und natürlich durfte auch der Holzschuhtanz „Fransje van de Dansje“ ebenso wenig fehlen wie der Bechertanz auf Bimmermanns Keyboard-Deckel, von beiden allerdings mit riesigen Bierkrügen perfekt in Szene gesetzt.

## Im Herbst geht's los

Nicht fehlen ließ Pape in seinem neuen Programm allerdings auch sensible Assoziationen zum Thema Heimat. „Da kommt ein Schaufelradbagger und baggert dir die Heimat unter den Füßen weg“, wurde er an der einen Stelle ganz nachdenklich und merkte wenig später an: „Auch die Flüchtlinge haben ihre Heimat verloren. Vielleicht schaffen wir es ja, dass unsere Heimat auch ihre Heimat wird!“

Zum Schluss sangen nicht nur Bimmermann und Pape, sondern das ganze Publikum von „Gülle, Hühnerstall und Mist“. „Hab' ich gestern erst getextet“, gestand der Comedian, als die Bühnenbeleuchtung schon aus und das Publikum gegangen war.

Im Herbst gehen Pape und Bimmermann mit dem neuen Programm auf Tournee.

## KURZ NOTIERT

### Gemeinderat tagt im Rathaus

**Selkant-Tüddern.** Die Gemeindevertretung der Gemeinde Selkant tagt am Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Tüddern. Die Instandsetzung des Kinderspielplatzes in Höngen und die Überarbeitung des Sportplatzes Schalbruch sind unter anderem Themen.

### Auf den Spuren der Stadtgeschichte

**Wassenberg.** Ein kulturhistorischer Spaziergang ist für Mittwoch, 17. Juni, 14 Uhr, mit Sepp Becker vom Heimatverein Wassenberg geplant. Treffpunkt ist um 14 Uhr die Begegnungsstätte am Pontorsionplatz. Der Spaziergang führt auf dem Stadtrundgang durch Wassenberg. Alle Interessierten erfahren während dieses Rundgangs vieles über die Stadtgeschichte.

### Briefmarkenfreunde laden zum Tausch ein

**Wassenberg-Birgelen.** Der nächste Briefmarken- und Münztauschabend der Briefmarkenfreunde Birgelen findet am Donnerstag, 18. Juni, im Vereinslokal „Rosenhof“ in Birgelen, Rosenthaler Straße 84, statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Der Verein bietet auch kostenlose Schätzungen von Briefmarken- und Münzsammlungen durch Fachleute an.



## Autor Guido Kasmann zu Gast in Grebben

Die Schüler der Grundschule Grebben haben Besuch vom bekannten Kinderbuchautor Guido Kasmann bekommen. Der in Köln geborene Kasmann, früher selber Grundschullehrer, las aus seinen Büchern „Die Bande der unbekanntesten Helden: rettet die Welt“ und „Sing, Luisa, sing!“ vor. Mit seinen temporeichen und lustigen Vorträgen, die er im-

mer wieder durch Musik und Mitsinglieder auflockerte, begeisterte er die Kinder. Im Anschluss an die Lesungen konnten ihn die Kinder noch mit Fragen zu seinen Büchern und seiner Person löchern. Noch lange nach seinem Abschied war im Schulgebäude das Lied „Mach doch, mach doch, probier' es einfach aus“ hören. (red)

# Kita feiert 50-jähriges

Fest im Kindergarten St. Lambertus am 21. Juni

**Wassenberg-Birgelen.** „Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Feuer, die entzündet werden wollen.“ Mit diesen Worten von Rabalais blickt der katholische Kindergarten St. Lambertus in Birgelen am Sonntag, 21. Juni, auf sein 50-jähriges Bestehen zurück.

## Alte Bekannte treffen

Nach einer Kinder- und Familienmesse mit Pfarrer Thomas Wieners, die um 11.30 Uhr beginnt und von den Kindergartenkindern gestaltet wird, beginnt ein buntes Treiben rund um den Kindergarten. Freuen dürfen sich alle Gäste auf Fatima, die Groß und Klein zum Trommeln einlädt, auf den Besuch von Clown Willi, auf Ponys zum Reiten, auf eine große Kinder-tombola, bei der jedes Los gewinnt, auf das Basteln von Jubilä-

umsbuttons und auf das Kindermusical „Schneewittchen und die sieben Zwerge“, gesungen und gespielt von den Kindergartenkindern.

Die Malteserjugend der Pfarrei St. Marien Wassenberg backt mit den Kindern Stockbrote, die Feuerwehr ist mit ihren Fahrzeugen da und ein Trödelstand bietet Kinderkleidung, Spielzeug und vieles mehr an. Kaffee, Kuchen und Leckerer vom Grill laden zum gemütlichen Beisammensein ein, in schönen Erinnerungen zu schwelgen, alte Bekannte zu treffen, neue Kontakte zu knüpfen und gute Gespräche zu führen.

Zudem wird der Preis der Evonik-Kinderuni, bei dessen Forscher- und Experimentierwettbewerb die Kinder mitgemacht haben, bekanntgegeben und von der Preisverleihung erzählt. (anna)

DEUTSCHLAND  
MADE  
BY  
MITTELSTAND.

# DANKE

## FÜR BESTE QUALITÄT ZUM GÜNSTIGEN PREIS.

### DANKE, HERR VON DER FORST, DASS WIR SIE IM EU-NEUWAGENHANDEL UNTERSTÜTZEN DÜRFEN.

Der Kauf eines Fahrzeugs ist Vertrauenssache. Beste Qualität zum günstigen Preis, jederzeit optimaler Service: Das ist der Anspruch, dem Sie und Ihre zehn Mitarbeiter sich Tag für Tag stellen. Gerade Werte wie Fairness und Ehrlichkeit sind keine Selbstverständlichkeit in unserer heutigen Gesellschaft. Sie erreichen aber durch Kompetenz, Erfahrung und ständigen Einsatz eine hohe Kundenzufriedenheit. Dabei ist gegenseitiges Vertrauen für Sie wie auch für uns die Basis einer guten Kundenbeziehung. Deshalb sagen wir Danke – mit einem für den Mittelstand optimierten Allfinanzangebot. Unsere Zusammenarbeit mit dem Automobilhandel von der Forst ist eine von vielen Erfolgsgeschichten. Erfahren Sie mehr und entdecken Sie auch Ihre Möglichkeiten bei den Volksbanken und Raiffeisenbanken im Kreis Heinsberg und unter [deutschland-made-by-mittelstand.de](http://deutschland-made-by-mittelstand.de)

Genossenschaftliche FinanzGruppe  
Volksbanken Raiffeisenbanken

Volksbanken und Raiffeisenbanken  
im Kreis Heinsberg

[www.hs-banken.de](http://www.hs-banken.de)